



09.09.2014

Der neanderland STEIG ist fertig!

## Eröffnungswanderung mit 450 Wanderern

**KREIS METTMANN.** Mit einer geführten Eröffnungswanderung von Ratingen-Homberg bis Erkrath eröffnete Landrat Thomas Hendele am vergangenen Sonntag (7. September) die letzten Teilabschnitte des insgesamt rund 235 Kilometer langen neanderland STEIGS.

Nachdem bereits im Jahr 2013 und in diesem Frühjahr Etappen eröffnet wurden, konnten mit dieser Eröffnungswanderung nun die letzten noch fehlenden Teilstücke des naturnahen Wanderweges freigegeben werden.

Rund 450 Wanderer machten sich bei bestem Wanderwetter gemeinsam mit Landrat Hendele, dem Paten des neanderland STEIGS, Manuel Andrack, und dem Projektleiter Friedhelm Reusch vom Kreis Mettmann, auf die 17 Kilometer lange Etappe.

Andrack ist begeistert vom Erlebniswert und von der Qualität des STEIGS. In seinem jetzt im Droste Verlag erschienenen Wanderführer zum neanderland STEIG hat er die einzelnen Etappen beschrieben und originelle Wegekarten skizziert. Empfehlungen für Einkehrmöglichkeiten am Wegesrand fehlen ebenso wenig, wie Informationen zu Natur und Kultur. Neben dem Wanderführer gibt es nun außerdem eine App zum neanderland STEIG. Die mehrsprachige App kann im Apple App Store und Google Play Store kostenlos heruntergeladen werden und bietet viele nützliche Informationen und Funktionen. So können beispielsweise Touren auf dem neanderland STEIG und angrenzenden Wanderwegen geplant oder bereits absolvierte Etappen vermerkt werden. Außerdem gibt es einen „Gipfelfinder“, Informationen über Sehenswürdigkeiten, Herbergen und Gastronomie entlang des neanderland STEIGs und Wissenswertes zur Umgebung, einen Wegezustandsmelder, eine Notruffunktion und Vieles mehr.





**Der neanderland STEIG:** *Wanderbegeisterte können auf dem rund 235 Kilometer langen neanderland STEIG Ausblicke und Einblicke in die idyllische Landschaft genießen und die Region als grüne Lunge inmitten der Ballungsgebiete zwischen Rhein und Ruhr ganz neu erleben.*

*Auf insgesamt 17 Einzeletappen vorbei an Badeseen, durch Moore, Heidelandschaften, ausgedehnte Forste und Naherholungsgebiete bietet der neanderland STEIG eine bisher nicht bekannte Möglichkeit, den Kreis Mettmann als Wander- und Urlaubsregion zu entdecken.*

Das Projekt „Expeditionen ins neanderland – Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann“ wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Bauen, Wohnen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

